

5.5 Fachgerechte Ausbesserung von Zinküberzügen

Eine Feuerverzinkung ist robust und hart im Nehmen. Trotzdem kann es beim Transport oder bei der Montage von feuerverzinkten Stahlteilen zu Beschädigungen kommen. Eine fachgerechte Ausbesserung des beschädigten Korrosionsschutzes ist dann unumgänglich.



a Eine gegebenenfalls notwendige Ausbesserung einer beschädigten Feuerverzinkung muß mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden.

Das Ausbessern von beschädigten Flächen ist unter folgenden Bedingungen zulässig:

- ▶ Summe der Bereiche ohne Überzug, die ausgebessert werden müssen, darf 0,5 % der Gesamtoberfläche eines Bauteils nicht überschreiten.
- ▶ Ein einzelner Bereich ohne Überzug darf in seiner Größe 10 cm² nicht übersteigen.
- ▶ Falls größere Bereiche ohne Überzug vorliegen, muss mit dem Auftraggeber eine Sondervereinbarung getroffen werden oder das Bauteil ist neu zu verzinken.
- ▶ Die Ausbesserung sollte durch thermisches Spritzverzinken, geeigneten Zinkstaub- oder Zinkflakebeschichtungen oder mittels Zinkpaste erfolgen. Der Einsatz von Zinklot ist ebenfalls vorstellbar.
- ▶ Eine fachgemäße Oberflächenvorbereitung ist vorauszusetzen.
- ▶ Die Schichtdicke des ausgebesserten Bereiches muss mindestens 100 µm betragen.

Ganz entscheidend ist für die Qualität und Dauerhaftigkeit einer Ausbesserung die Oberflächenvorbereitung.

- ▶ Legen Sie großen Wert auf einen metallisch blanken, am besten durch Strahlen vorbereiteten Untergrund im Reinheitsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944.
- ▶ Auch eine lokale Entrostung und Reinigung mittels maschinellem Schleifen oder Bürsten ist vorstellbar.
- ▶ Frei von Schmutz, Öl und Fett etc. !
- ▶ Die an die Schadstelle angrenzenden Bereiche des intakten Zinküberzugs sollten in einem einwandfreien Zustand sein.
- ▶ Achten Sie zur Sicherstellung eines lückenlosen Schutzes auf eine geringfügige Flächenüberlappung mit dem intakten Bereich.

Hinsichtlich des erforderlichen Aufwandes als auch bezüglich der Schutzwirkung ist das thermische Spritzen mit Zink bzw. das Auftragen geeigneter Zinkstaubbeschichtungen der Verwendung von aufschmelzbaren Loten auf Zinkbasis vorzuziehen.

Auf der Baustelle hat sich jedoch eine Ausbesserung mit Zinkstaubbeschichtungen (Zinkstaubfarbe) als vielfach praktikabel und empfehlenswert herausgestellt.

Als über die Jahre bewährte Zinkstaubbeschichtungsstoffe gelten:

- ▶ Zweikomponenten-Expoxydharz-Zinkstaubbeschichtungsstoffe
- ▶ Luftfeuchtigkeitshärtende Einkomponenten-Polyurethan- oder Ethylsilikat-Zinkstaubbeschichtungsstoffe
- ▶ Geeignete gleichwertige Zinkflake-Beschichtungen oder Zinkpasten

Vorsicht vor Zinksprays!

 Diese sind **überwiegend ungeeignet**, da selbst bei mehrmaligem Übersprühen der Fehlstelle keine hinreichende Schichtdicke von rund 100 µm erreicht wird. Noch dazu weisen Zinksprays keinen ausreichend hohen Zinkanteil im Pigment auf, wodurch die Wirksamkeit des Schutzes gemindert wird. Von einer qualitativ hochwertigen Ausbesserung kann in diesem Fall nicht die Rede sein!



Herausgeber: © 2019 WIEGEL-Verwaltung GmbH & Co KG. Verwendung auch in Auszügen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet!